

Pflegeanleitung für geölte Fußböden gemäß DIN 18356

Der natürliche Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden ihre besondere individuelle Note. Durch eine Behandlung mit Hartölen wird der natürliche und lebendige Eindruck noch hervorgehoben und die Oberfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und mechanischer Belastung geschützt. Sie ist atmungsaktiv und antistatisch, was zu einer wesentlichen Verbesserung des Raumklimas beiträgt. Damit Sie auch viele Jahre Freude an einem natürlichen Boden haben, müssen bezüglich Gebrauch, Reinigung und Pflege einige Punkte beachtet werden.

Grundpflege

Nach erfolgter Erstbehandlung mit Hartöl sollte der Boden nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der behandelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Zumindest in der ersten Woche nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen. Bestücken Sie Tisch-, Stuhl- und Möbelbeine mit geeigneten Filzgleitern, um Kratzer zu vermeiden. Rollen unter Sesseln und Bürostühlen müssen der DIN 68131 entsprechen. Es sind nur Belagrollen Typ W (weich) zu verwenden. Einen weiteren Schutz unter Stuhlrollen bieten im Handel erhältliche transparente Matten. An Eingängen sind geeignete Schmutzfangmatten oder -Läufer auszulegen.

Unterhaltsreinigung und Pflege

Die laufende Trockenreinigung geschieht mit Haarbesen, Mop oder Staubsauger. Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind daher sofort von den Oberflächen zu entfernen. Die Erstpflege sollte frühestens nach 10 Tagen durchgeführt werden. Hierzu BODENMILCH in lauwarmes Wasser geben und feucht wischen. Keine aggressiven Haushaltsreiniger verwenden. Zu feuchtes Wischen kann die Holz-, Öl- und Wachsflächen beschädigen. Microfasertücher und Dampfreiniger nicht für Oberflächen verwenden. Die regelmäßige Unterhaltspflege wird mit Bodenmilch durchgeführt. Hierzu Bodenmilch 1:20 auf lauwarmes, sauberes Wasser geben. Nach dem gleichmäßigen Auftrag trocknet es zu einem Schutzfilm aus. Vor jeder Wischpflege muss der Boden gefegt oder gesaugt werden. Bei sehr stark strapazierten Fußböden kann Bodenmilch auch pur (dünn und gleichmäßig) aufgetragen werden. Verbrauch: ca. 1 Liter auf 60 m². Nachbehandeln muss man grundsätzlich nur die beanspruchten Stellen auf den Böden!

Häufigkeit der Wachs-Wischpflege mit Bodenmilch

Normal beanspruchte Böden im Wohnbereich: alle 4 Wochen.
Stark beanspruchte Böden wie in Schulen, Kindergärten, Gaststätten, Ladengeschäften, stark frequentierten Großraumbüros etc.: jede Woche. Bei Bedarf die Pflege-Intervalle verkürzen. Laufstraßen mit Bodenmilch pur behandeln. Die Bodenmilch muss auspoliert werden, da sonst ein stumpfer, weißlicher Belag entsteht. Bei zu häufigem Auftrag besteht die Gefahr von Schichtbildung mit einem sehr hohen Glättegrad!

Raumklima

Holz- und Korkböden sind natürliche Werkstoffe und reagieren auf klimatische Veränderungen. Somit hängt die Werterhaltung dieser Böden wie auch das Wohlbefinden der Menschen von der Einhaltung eines gesunden und ausgewogenen Raumklimas ab. Die Raumtemperatur sollte 20°C +/- 2°C, die relative Luftfeuchtigkeit 50 – 55 % betragen. Diese erreichen Sie durch Wasserbehälter an den Heizkörpern oder durch Luftbefeuchter, die es in verschiedenen Systemen im Fachhandel gibt oder durch das Halten von Zimmerpflanzen. Die Kontrolle geschieht durch Hygrometer und Thermometer. Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss gegebenenfalls mit Fugenbildung im Holz gerechnet werden.

Wir wünschen viel Freude an Ihrem natürlichen Boden!

Preise für Öl und Pflegemittel

Naturharzöl:

1 Liter	19,95 €
5 Liter	74,95 €
10 Liter	139,- €

Bodenmilch:

1 Liter	14,95 €
2,5 Liter	24,95 €
10 Liter	89,95 €

**Stefan Siebert
Schleifmaschinenverleih Berlin
Sächsische Str. 75A (Büro)
10707 Berlin**

**030 88628656
0160-90230556
www.schleifmaschinenverleih-berlin.de**